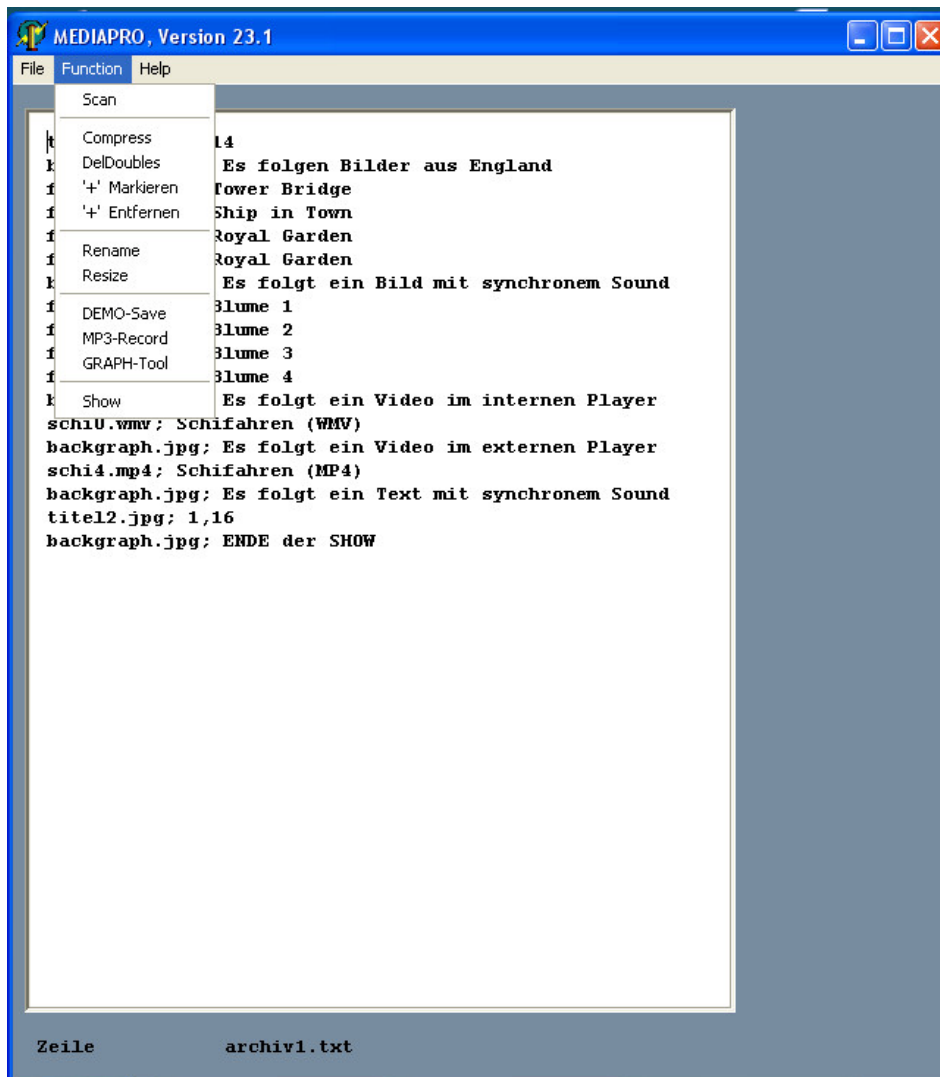


MEDIAPRO

Ein Programm zur Erzeugung von multimedialen Präsentationen.

© Herbert Paukert

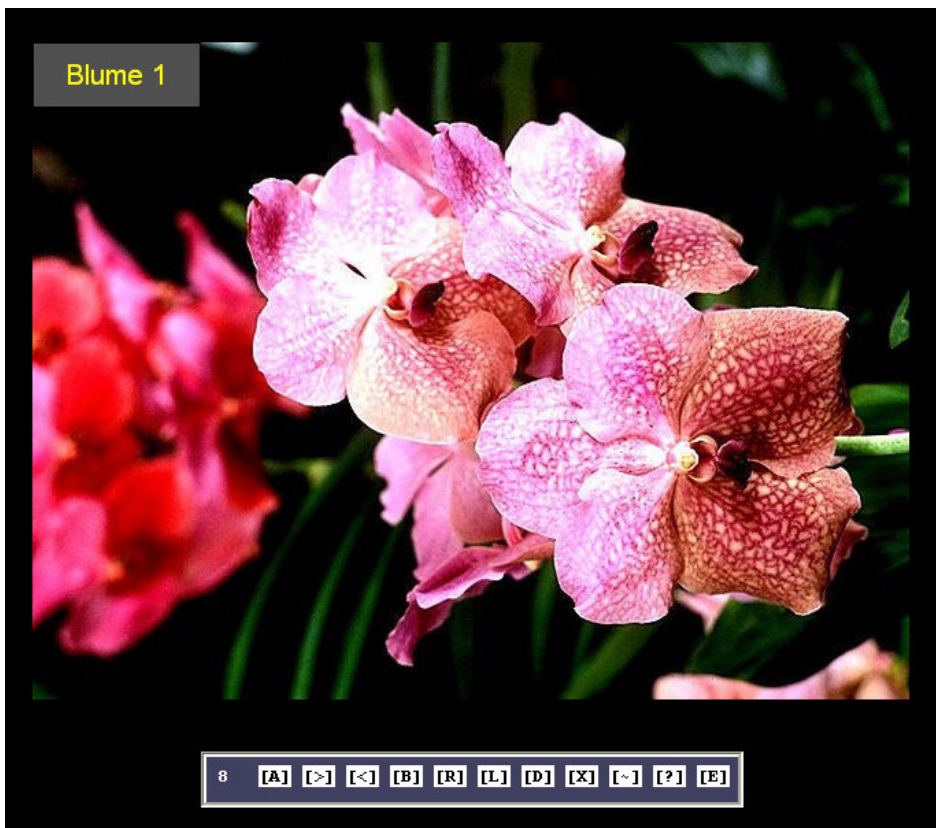
Mit dem Programm können schnell und einfach große Foto-Mengen umgeordnet, sortiert, reduziert und dann präsentiert werden. In diese Präsentationen können auch Multimediadateien (Text-, PDF-, MP3-, Videodateien) eingebunden werden. Erfahrungsgemäß soll eine gute Präsentation nicht mehr als ca. 250 Fotos enthalten.



Beschreibung des Programms

Das Programm besteht aus einem Menü zum Ausführen von Aktionen und einem Texteditor zum Anzeigen und Umordnen von Dateinamen.

Die Größe des Programmfensters kann immer durch Ziehen des rechten Fensterrandes verändert werden.



(1) Der Texteditor

- Mit dem Menü *<File>* können Textdateien ("archiv.txt") geöffnet, gedruckt und gespeichert werden.
- Mittels *<File-Demo>* wird eine interne Demo-Show abgespielt. Diese kann mit *<Function-DEMOSave>* in den Ordner "DEMOS" gespeichert werden.

(2) Erfassung von JPG-Bilddateien

- Mittels *<Drag & Drop>* können gewünschte Namen der JPG-Bilddateien aus dem aktuellen Ordner in den Editor transferiert werden, und zwar vor jene Textzeile, auf welcher der Cursor positioniert ist. Dazu sollte das Programm links neben dem Ordner platziert und im Ordner die Dateiansicht auf große Symbole eingestellt werden. Die Liste der erfassten Dateien sollte dann in eine Textdatei „archiv.txt“ abgespeichert werden.

Beim Ablegen der in den Editor mit der Maus gezogenen Dateien wird automatisch an die Dateinamen das Suffix "+" angehängt. So kann man immer erkennen, ob eine Datei bereits im Editor steht. Am Ende müssen mit *<Function '+' Entfernen>* alle Suffixe wieder aus den Dateinamen entfernt werden.

- Mit *<Function-Scan>* werden alle JPG-Bilddateien des aktuellen Ordners erfasst und ihre Namen in der Datei "archiv.txt" gespeichert und im Editor aufgelistet. Dort können sie dann gelöscht oder verschoben werden.

- Mit **<Function-Compress>** werden leere Zeilen und mehrfache Blanks im Editor entfernt.
- Mit **<Function-DelDoubles>** werden mehrfach vorkommende Dateinamen im Editor gelöscht.
- **<Function "+" Markieren>** markiert alle Listen-Dateien mit Suffix "+". Diese Funktion ist nach dem Laden einer Archivdatei sinnvoll, weil man dann die im Editor aufgelisteten Dateien auch im Ordner erkennt.
- **<Function "+" Entfernen>** entfernt von allen Dateien das Suffix "+". Diese Funktion sollte vor dem Speichern der Archivdatei erfolgen.
- Mit **<Function-Rename>** werden alle Dateien der Liste umbenannt.
- Mit **<Function-Resize>** werden alle Dateien der Liste in ihrer Größe verändert und im Unterordner "FILES" gleichnamig abgespeichert.
- Mit **<Function-DEMOSave>** werden alle Dateien der internen Demoshow in den Ordner "DEMOS" abgespeichert.
- Mit **<Function-MP3record>** wird der MP3-Recorder "mp3Directcut.exe" zur Aufnahme von MP3-Sounddateien geöffnet und automatisch im Ordner "TOOLS" gespeichert. Dort kann er dann immer verwendet werden. Die auf diese Weise erzeugten MP3-Sounddateien können in **MEDIAPRO** eingebunden werden.
- Mit **<Function-GRAPHtool>** wird die Grafikverarbeitung "imagine.exe" geöffnet und automatisch im Ordner "TOOLS" gespeichert. Dieses Programm enthält sehr mächtige Funktionen, wie beispielsweise die Stapelumwandlung von Bilddateien von einem Format in ein anderes Format. Wenn Fotodateien in einem anderen Format vorliegen, so können sie auf diese Weise in das JPG-Format umgewandelt und dann in **MEDIAPRO** verwendet werden ("Werkzeuge-Batchkonvertierung").

(3) Darstellung von JPG-Bilddateien

Mit **<Function-Show>** können die im Editor aufgelisteten Bilddateien grafisch dargestellt werden. Dazu gibt es folgende Schalter auf einer verschiebbaren Navigationsleiste:

| | |
|---|---|
| <p>[A] Zum ersten Bild</p> <p>[>] Bild vorwärts</p> <p>[<] Bild rückwärts</p> <p>[B] Bildhelligkeit und Kontrast</p> <p>[R] Bild rechts rotieren</p> <p>[L] Bild links rotieren</p> | <p>[D] Bild drucken</p> <p>[X] Bild löschen</p> <p>[~] Slideshow ein/aus (+Blenden)</p> <p>[?] Hilfstext einblenden</p> <p>[E] Show beenden</p> |
|---|---|

Existiert im aktuellen Ordner keine Bilddatei mit dem Dateinamen, dann wird intern ein schwarzes Bild erzeugt. Mit dem Dateinamen "backgraph.jpg" wird intern ein graues Bild erzeugt.

Untertitel werden dadurch erzeugt, indem man sie, durch einen Strichpunkt getrennt, neben die Dateinamen schreibt. Eine optionale Zahl hinter einem weiteren Strichpunkt bestimmt die Schriftgröße des Untertitels.

Existiert im aktuellen Ordner eine Sounddatei "backsound.mp3", dann wird sie automatisch als Hintergrund-Sound abgespielt.

Existiert im aktuellen Ordner zur Bilddatei "xyz.jpg" eine Sounddatei "xyz.mp3", dann wird sie im internen Mediaplayer synchron zum jeweiligen Bild abgespielt.

Folgende zusätzliche Funktionstasten stehen zur Verfügung:

| | |
|------------|---|
| <F1> | Bildformat (0, 1, 2) einstellen |
| <Shift F1> | Originalgröße ein/aus |
| <F2> | Alle Bildeigenschaften einstellen |
| <Shift F2> | 9 Blenden beim Bildwechsel ein/aus (mit 9 Blendengeschwindigkeiten) |
| <F3> | Slideshow ein/aus |
| <Shift F3> | Bilderdarbietungszeit ändern |
| <F4> | optionale Untertitel ein/aus |
| <Shift F4> | Navigationsleiste ein/aus |
| <F5> | optionaler Hintergrundsound ein/aus |
| <F6> | Lautstärke einstellen |
| <F7> | Sichtbarkeit des internen Mediaplayers ein-/ausschalten, nur bei MP3-Sounddateien oder bei WMV-Videodateien. |
| <F8> | Externer Mediaplayer ein/aus |
| <F9> | Sprung zu einem beliebigen Bild |

| | | | |
|-----------|------------------------|-----------|------------------------|
| <Strg><T> | Taskleiste einblenden, | <Strg><H> | Taskleiste ausblenden. |
|-----------|------------------------|-----------|------------------------|

In die Zeilen des Editors können auch die Namen von externen Datendateien (Clients) geschrieben werden (PDF-, Sound-, Videodateien). Diese werden automatisch von dem in WINDOWS registrierten Programm (Server) geöffnet. Mittels [>] und [<] wird das Server-Programm beendet und das nächste JPG-Bild dargestellt.

Videodateien im WMV -Format werden standardmäßig im internen Mediaplayer abgespielt, wenn nicht mit <F8> der externe Mediaplayer eingeschaltet ist. Im internen Mediaplayer wird mit Taste <SPACE> ein Videorahmen ein-/ausgeschaltet. Taste <ALT> wechselt zwischen originaler und alternativer (920 x 690)-Videoauflösung. Videodateien, die kein WMV-Format haben, werden automatisch mit dem in WINDOWS registrierten Mediaplayer dargestellt.

(4) Einblenden von mehrzeiligen Texten

- Anlegen einer einfachen Textdatei "titel.txt". Ein Textabschnitt beginnt immer mit einer Zeile #NN, wobei NN die Nummer des Textabschnittes ist. In die letzte Zeile muss immer #0 geschrieben werden.
- Wenn in der Archivdatei "archiv.txt" eine Zeile "titelNN.jpg; p1, p2" steht, dann wird eine leere schwarze Grafik erzeugt und jener Textabschnitt eingeblendet, der in der Textdatei "titel.txt" zwischen den Zeilen #NN und #NN+1 steht.
- Die beiden optionalen Parameter p1 und p2 haben folgende Funktionen: p1 = 0 erzeugt weiße Schrift auf schwarz, und p1 = 1 erzeugt schwarze Schrift auf weiß. Der Parameter p2 bestimmt die Schriftgröße (8 bis 36). In der Standardgröße 16 kann ein Textabschnitt maximal 25 Zeilen enthalten.

Einfaches Beispiel mit "titel.txt"- und "archiv.txt"-Datei:

titel.txt

#1
Anfang einer Demo-Show
über die Weltstadt Wien
von Herbert Paukert.
#2
Es folgen Bilder aus
der Innenstadt von Wien
mit berühmten Bauten.
#3
Ende der Demo-Show.
#0

archiv.txt

titel1.jpg; 0, 20
foto0001.jpg; Wien und Wienerwald
foto0002.jpg
foto0003.jpg
video.wmv; Am Bisamberg
foto0004.jpg
foto0005.jpg
titel2.jpg; 0, 16
foto0006.jpg; Das Wiener Rathaus
foto0007.jpg
titel3.jpg; 0, 20

(5) Zusätzliche Hinweise

Hinweis 1: Wird der Cursor auf eine Editorzeile (d.h. einem Dateinamen) platziert, dann wird mit der rechten Maustaste die Datei geöffnet.

Hinweis 2: Eine bereits richtig fertiggestellte Archivdatei "archiv.txt" einer Fotoshow sollte sicherheitshalber auch unter "archiv1.txt" zusätzlich abgespeichert werden, um ein Überschreiben zu verhindern.

Hinweis 3: Zusätzlich gibt es vier Notfaltasten: <Strg><F1> = ein Bild vorwärts, <Strg><F2> = ein Bild rückwärts, <Strg><F3> oder <Esc> = eine Show beenden.

Hinweis 4: Mit dem Wechselschalter <F11> wird bestimmt, ob dieser Hilfstext mittels <Help> als Textdatei oder als PDF-Datei angezeigt wird.

Hinweis 5: Das Popup-Menü [~] auf der Navigatorleiste bei der Bildbetrachtung ermöglicht neben dem Ein- und Ausschalten einer automatischen Slideshow noch folgende drei Zusatzfunktionen:

- Einstellen von 3 verschiedenen Bildformaten
- Einstellen von 9 unterschiedlichen Blenden
- Einstellen von 9 Blenden-Geschwindigkeiten

Diese Zusatzfunktionen können auch mit Hilfe der Funktionstasten <F1> und <F2> ausgeführt werden.

Hinweis 6: Für eine schnelle, optimale Bildershow am Computer genügt es, alle großen Fotos mittels <Function Resize> auf das HD-Format (1920 x 1080) zu transformieren.

Hinweis 7: Eine Beschriftung der Bilder mit Untertiteln sollte unbedingt erst nach eventuellen <Resize> und <Rename> erfolgen.

ENDE